



Freiwillige Feuerwehr der Stadt D e u t s c h l a n d s b e r g

Große Brandgefahr bei Adventkränzen und Christbäumen - Selbstschuttipps

Die feierliche Stimmung zur Weihnachtszeit kann sich durch unachtsamen Umgang mit Kerzenlicht schnell in ein Flammeninferno verwandeln. Von Adventkränzen und Christbäumen geht eine große Brandgefahr aus, daher sollten einige nützliche Selbstschuttipps unbedingt beherzigt werden.

Wer sich der Gefahren bewusst und auf Brände im eigenen Wohnbereich vorbereitet ist, kann im Ernstfall schnell handeln und Schlimmeres verhindern.

- **Eimer Wasser:** In der Nähe eines Christbaumes oder Adventkranzes sollte immer ein Eimer gefüllt mit Wasser bereitstehen. Nur so kann man im Ernstfall schnell handeln.
- **Feuerlöscher/Löschdecke:** Jedes Familienmitglied sollte wissen, wo sich ein Löschgerät wie z.B. ein Feuerlöscher oder eine Löschdecke befindet. Mit der Bedienung des Feuerlöschers sollte man sich rechtzeitig vertraut machen und sicherstellen, dass dieser alle 2 Jahre gewartet wird.
- **Notrufnummern:** Notrufnummern sollten allen Familienmitgliedern bekannt sein - Feuerwehr 122 - Polizei 133 - Rettung 144. Wer erst nach Ausbruch eines Brandes hektisch nach den Notrufnummern suchen muss, verliert wertvolle Zeit die Einsatzkräfte zu verständigen, daher wichtige Nummer im Telefon speichern.
- **Rauchmelder:** Zur Sicherheit sollten Rauchmelder in besonders gefährdeten Räumen installiert werden.
- **Fluchtwege:** Jeder sollte den Weg ins Freie kennen. Aufzüge im Brandfall nicht benutzen!

Tipps, damit zu Weihnachten nicht die Feuerwehr kommen muss:

- **Adventkranz:** Wird der Adventkranz bereits einige Zeit vor dem ersten Adventsonntag gekauft, sollte er möglichst in kühle Bereiche gestellt werden, wie z.B. Garten, Balkon oder Keller. Wenn der Adventkranz bereits nach dem Kauf Nadeln verliert, dann ist besondere Vorsicht beim Hantieren mit brennenden Kerzen geboten, da trockene Zweige brandgefährlich sind!
- **Christbaum:** Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Weihnachtsfest. Auch hier stellen trockene Zweige eine große Gefahr dar. Keine Kerzen anzünden!
- **Kerzen:** Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt, insbesondere dann nicht, wenn Kinder oder Haustiere im Haushalt sind. Abgebrannte Kerzen rechtzeitig ersetzen!
- **Richtiger Untersatz:** Auf keinen Fall brennbare Untersätze unter Kerzen oder Gestecken verwenden.
- **Sicherheitsabstand:** Stellen Sie den Christbaum in einem genügend großen Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien, wie Vorhängen, Dekorationen, Möbeln und ähnlichem auf.
- **Kinder:** Zündhölzer und Feuerzeuge so aufbewahren, dass Kinder sie nicht in die Hände bekommen können.

Wenn es ernst wird:

- Wenn möglich versuchen Sie den Brand selber zu löschen.
- Gehen Sie aber kein Risiko ein: Wenn Sie das Feuer nicht mehr löschen können, verlassen Sie die Wohnung.
- Zögern Sie nicht, die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 zu alarmieren.
- Wenn möglich, schließen Sie noch Fenster und Türen zum Brandraum, damit die Frischluftzufuhr unterbunden wird.
- Warnen Sie Nachbarn.
- Bringen Sie alle Personen in Sicherheit.
- Versuchen Sie, gefährdeten Menschen Hilfe zu leisten.
- Wer nicht mehr ins Freie gelangt, sollte sich in den nächstliegenden Raum begeben, Türen schließen, die ins Freie führenden Fenster öffnen und sich bemerkbar machen.
- Warten Sie auf die Einsatzkräfte und weisen Sie diese ein.